

NACHRICHTEN UND MEHR AUS DER MARIENSCHULE

Amerikanischer Generalkonsul besucht die Saarbrücker Marienschule

Freitagmorgen an der Saarbrücker Marienschule: Ein dunkler, gepanzerter SUV stoppt vor dem Schulhaus, Bodyguards mit dunklen Brillen checken die Lage, ehe einer der mächtigsten Männer, den die Vereinigten Staaten nach Europa entsandt haben, aussteigt: James W. Herman, seit Sommer 2015 Generalkonsul in Frankfurt am Main, dem weltweit größten amerikanischen Konsulat, welches die Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland umfasst. Der Generalkonsul ist Chef von mehr als 1000 Angestellten. Gleichzeitig ist er aber auch ein Kulturbotschafter der USA, was sein bemerkenswertes Outfit sofort verrät: kariertes Cowboyhemd und ein Hut mit breiter Krempe. Unwillkürlich wandern die Blicke der in der Aula versammelten Oberstufenschülerinnen und Schüler zu seinen Füßen. Nein, keine Cowboystiefel.



Es ist den Bemühungen des DAI (Deutsch-Amerikanisches Institut) zu verdanken, dass die Marienschule diesen hohen Gast empfangen darf.

Der gut einstündige Besuch wird zu einem alle in den Bann ziehenden Erlebnis. Zunächst berichtet der weltgewandte Gast von seinen Wurzeln in



Texas, bevor er sich mit Verve, Leidenschaft und sehr viel Humor seinem jetzigen Aufgabenfeld zuwendet und ein äußerst lebhaftes Bild seines beruflichen Wirkens zeichnet. Bemerkenswert ist dabei vor allem sein herausragendes kommunikatives Talent, das dazu führt, dass die jugendlichen und erwachsenen Zuhörer den Ausführungen Hermans konzentriert, interessiert und sehr aufmerksam lauschen.

Schließlich dürfen sich die jungen Leute, selbstverständlich auf Englisch, nach all den Dingen erkundigen, auf die sie diese Begegnung neugierig gemacht hat. Herman vermittelt den Schülerinnen und Schülern die Botschaft, dass sie selbst in einigen Jahren diejenigen sein werden, die Verantwortung tragen und Entscheidungen von Tragweite treffen werden. Dazu bedarf es mehr als guter Englischkenntnisse: lebenslange Neugier, Offenheit, Bereitschaft zum Verzicht und Klugheit in der Wahl der Lebenspartner.

Der Applaus, der Hermans Ausführungen folgt, lässt erwarten, dass der diplomatische Dienst bei diesem Abiturientenjahrgang als potentieller Arbeitgeber hoch im Kurs stehen wird.

Birgit Dillinger-Dutt

UNTERRICHT EINMAL ANDERS

Ein Besuch im Saarländischen Staatstheater der Klasse 9F2 *Guillaume Tell* von Gioachino Rossini

Für die Klasse 9F2 hat unsere Deutschlehrerin Frau Heintz die Lektüre „Wilhelm Tell“ von Friedrich Schiller ausgewählt. Im Gespräch mit dem Saarländischen Staatstheater setzte sich Frau Heintz dafür ein, dass wir als Patenklasse für die Oper „Guillaume Tell“ von Gioachino Rossini ausgewählt wurden. In der Folge besuchte uns Frau Johanna Schatke, Theaterpädagogin der Sparte Oper des Staatstheaters Saarbrücken, an der Marienschule und berichtete über ihre Arbeit am Theater und die Besonderheiten einer Opernaufführung. Des Weiteren befragte sie uns über unsere Vorstellungen bezüglich einer Oper, die wir ihr mit vielen Wortmeldungen beantworteten.

Zwei Tage vor dem Theaterbesuch fand unter der Leitung von Frau Schatke eine Theaterführung statt. Wir konnten hinter die Kulissen blicken und bekamen einen Einblick in die Requisite, in den Orchestergraben und den Ballettsaal, wo wir von einer CD die Overtüre* von Guillaume Tell zu hören bekamen. Danach folgte eine spannende Besichtigung der Bühnentechnik. Von dort werden während einer Aufführung die Effekte auf der Bühne gesteuert.



Wir hatten auch ein Gespräch mit der Dramaturgin, die uns ihre Arbeit am Staatstheater vorstellte und ihre Vorbereitungen auf Wilhelm Tell erläuterte.

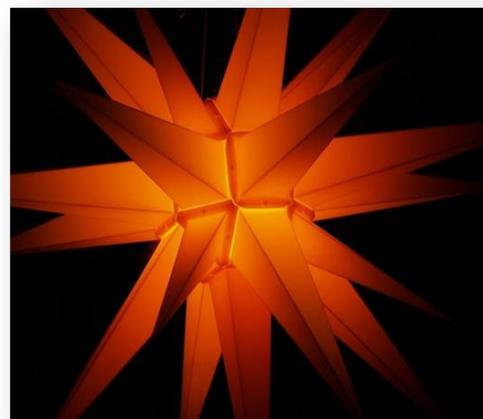
Am Donnerstag, den 14. September, war es endlich soweit. Während einer Spieldauer von fast vier Stunden konnten wir uns gemeinsam mit unserer Deutschlehrerin die Aufführung anschauen. Es war ein unvergesslicher Abend, unsere Lektüre live zu erleben. Gegen Mitternacht waren wir wieder zu Hause und bekamen dafür am nächsten Schultag die erste Stunde frei.



Am 19. September besuchte uns Frau Schatke erneut in der Schule, um mit uns das Projekt bzw. die Oper zu besprechen. Einmütig konnten wir ihr nur Positives berichten und waren sehr froh, dass uns Frau Heintz dieses Projekt ermöglichte. Es war ein Riesenerfolg und meine Klasse wird mit Wilhelm Tell ein großartiges Erlebnis und wunderbare Erinnerungen verbinden.

*Eine **Ouvertüre** ist ein Werk der Instrumentalmusik, das zur Eröffnung von Bühnenwerken, wie der Oper, als Auftakt eines Konzertprogramms dient.

Lars Reinstaedler, 9f2



**Allen Mitgliedern der
Schulgemeinschaft und ihren
Familien schöne und erholsame
Weihnachtsferien und einen
guten Start ins Jahr 2018**

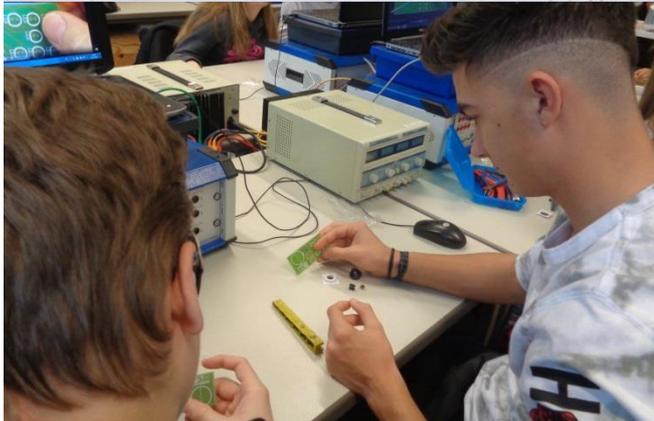
Peter Jochum

Spanisches Flair an der Marienschule

Vom 5. bis zum 14. Dezember waren unsere spanischen Freunde aus Valencia zu Gast an unserer Schule. Bei verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten konnten sich die Teilnehmer besser kennenlernen und dazu beitragen, den sprachlichen und kulturellen Austausch zwischen den beiden Schulen und den beiden Ländern zu fördern.

Wir blicken auf eine spannende Zeit mit vielen unvergesslichen Momenten zurück und freuen uns schon auf den Gegenbesuch, wenn es im März heißt: „¡Vamos a Valencia!“

Sven Ludwig



Immer wieder WIWE

Wir sind Partnerschule der Wissenswerkstatt



Wie schon im letzten Schuljahr haben unsere 7ten Klassen mit großer Begeisterung an den Workshops in der Wissenswerkstatt am Eurobahnhof teilgenommen. In der Werkstatt für Elektrik wurde kräftig gelötet, um Ventilatoren und Putzmäuse zum Laufen zu kriegen. Mit der selbst gebauten Camera Obscura steht die Welt auf dem Kopf.

Auch in den Ferien bietet die Wissenswerkstatt interessante Kurse an. (Anmeldung über die Homepage: www.wiwe-sb.de).

Brigitte Niederweis



Sparda Surf Safe

In einer Großveranstaltung hat am 21.11.17 die Sparda Bank 5000 SchülerInnen und Eltern zum sicheren Umgang mit digitalen Medien geschult. Wir waren mit allen 7. Klassen und dem Seminarfach *Cybermobbing* dort. Die dort präsentierten Infos werden wir mit den Arbeitsheften und dem Webitur nun in den kommenden Wochen im Unterricht vertiefen und einen Internetführerschein ablegen. Schauen

doch auch Sie mal im Internet auf der Homepage von sparda surf safe vorbei und informieren sich.

Hier die Berichte von SchülerInnen der Klasse 7e2 und dem Seminarfach *Cybermobbing* Klasse 11:

Wir haben uns einen Vortrag über Sicherheit im Internet angehört. Es war sehr interessant, etwas darüber zu erfahren und wir haben gelernt, wie wichtig es ist, auf Datenschutz zu achten. Schließlich kann man abgehört werden, ohne dass man es bemerkt. Auch wurde uns gezeigt, dass man gelöschte Daten wieder herstellen kann. Man sollte echt vorsichtig im Internet surfen, da es viele Gefahren gibt. Wir haben einige neue Sachen zum Thema Datenschutz gelernt, z.B. wie man seine What's App Nachrichten verschlüsselt. Aber auch, dass man keine persönlichen Daten preisgeben sollte und sich mit niemanden treffen sollte, den man nicht kennt. Zusätzlich haben wir Kameraabdeckungen für unsere mobilen Geräte bekommen. Der Vortrag war sehr hilfreich und nützlich.

Elias Kontz, Lydia Philipp 7e2

Am 21.11.2017 hat das Seminarfach *Cybermobbing* der Klasse 11 mit Frau Niederweis die Infoveranstaltung zum Thema Sicherheit im Internet in der Congresshalle besucht. Der Vortrag fand im Rahmen des Programmes Sparda Surf Safe der SpardaBank statt.

Die Congresshalle war gut gefüllt mit Schülern, Azubis und anderen jungen Leuten. Auf der Bühne waren ein Tisch mit mehreren Laptops und zwei große Leinwände aufgebaut. Ein Referent mittleren Alters erzählte uns dann erstaunlich verständlich und realitätsnah, sogar mit vor Ort durchgeführten Versuchen mit Testpersonen aus dem Publikum, worauf man heutzutage im Umgang mit sozialen Medien achten muss und wie man mit seinen Daten, den Daten anderer und jeglichem Content, der sich im Internet finden lässt, umzugehen hat. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir alle, so wenig uns der Vortrag auch zuvor interessiert hat, gut unterhalten wurden und etwas mitnehmen konnten, seien es nun Tipps und Tricks rund um das Thema Internet oder nur Sticker zum Abkleben der Webcam.

Henriette Gebhardt und Elena Ranker, 11Deu

Musik für Junge Ohren

Was hat Musik mit Politik zu tun?

Am 07. Dezember besuchten wir, die Klassen 7f1 und 7e2, ein Konzert der Deutschen Radio Philharmonie in der Congresshalle. Sie spielten die 5. Sinfonie von Dmitrij Schostakowitsch. Der Moderator, Herr Roland Kunz, gab uns viele Informationen über das Stück. Er kündigte auch den Dirigenten Günther Herbig an, der sich fast sein ganzes Leben lang mit Schostakowitsch beschäftigt hat.



Schostakowitsch hatte sich Stalin zum Feind gemacht. So wollte er ihn mit seiner Musik anklagen, aber darüber hinaus ihn auch ruhig stellen. Also ließ er im letzten Satz der Sinfonie Jubel erklingen, dieser Klang jedoch nicht freiwillig. Es war nämlich gleichzeitig Jubel und Protest. Stalin merkte dies aber nicht und dachte, dass Schostakowitsch nun an seiner Politik nichts mehr auszusetzen hätte. Als Stalin gestorben war, schrieb Schostakowitsch, dass man schon ein Trottel sein müsse, wenn man nicht höre, wie erzwungen dieser Jubel sei.

In den ersten drei Sätzen war die Sinfonie jedoch sehr traurig und niedergeschlagen. Es gab nur wenige kurze Hoffnungsschübe. Ganz am Anfang der Sinfonie hört man, wie zerrissen der Komponist war, das merkt man am Duell zwischen den tiefen Streichern und den Violinen. Doch diese Persönlichkeit wird im Laufe der Zeit immer stärker und bildet einen starken Charakter heraus.

Die Sinfonie war gut geschrieben und toll gespielt vom Orchester und das ganze Konzert war für uns sehr lehrreich.

Fabian Zieres (7f1)

Juniorstudenten der Marienschule

Die Universität des Saarlandes bietet seit vielen Jahren besonders begabten und leistungsbereiten Schülerinnen und Schülern die

Möglichkeit eines Juniorstudiums an: Bereits vor dem Abitur können Schüler parallel zum Unterricht an der Universität studieren und „echte“ Lehrveranstaltungen besuchen. Sie haben dabei eine Auswahl von rund 30 Studienfächern und können auf diese Weise früh herausfinden, welches Fach zu ihnen passt. Es besteht zudem die Option, erste universitäre Prüfungserfahrungen zu sammeln und erworbene Studienleistungen auf ein späteres Studium anrechnen zu lassen. Das Juniorstudium stellt somit eine Brücke von der Schule zur Hochschule dar und eröffnet Jugendlichen neue Wege der Studien- und Berufsorientierung sowie der persönlichen Entwicklung.

An der Marienschule wird in den Klassenstufen 11 und 12 regelmäßig von diesem Angebot Gebrauch gemacht. So wurden an der diesjährigen Jahresfeier zum Juniorstudium am 29. September 2017 in der Aula der Saar-Universität insgesamt sieben Abiturienten der Marienschule für den erfolgreichen Abschluss ihres Juniorstudiums geehrt: Alissa Grün (Mathematik), Luca Gretscher (Informatik), Theresa Kaiser (Mechatronik), Pia Schindera (Wirtschaftslehre), Mark Sabura, Jean Chan Woo und Fabian Zeising (Chemie).

Ferner wurden im Rahmen der Feierstunde insgesamt 84 neue Juniorstudenten an der Universität des Saarlandes begrüßt. Von der Marienschule wurden im Wintersemester 2017/2018 Carmen Stragand (Anglistik), Betty Anna Hendel (Mathematik), Paul Doyran, Lea Hammer, Lisa-Marie Rolli und Lena Marie Schoppert (Chemie) sowie Lisa Schuler (Sport) in das Juniorstudium aufgenommen.

Wir wünschen ihnen sowie den Juniorstudenten, die bereits im letzten Jahr begonnen haben, (Julia-Marie Minor, Nora Titz und Frederic Malter) viel Spaß und Erfolg!

Carmen Stopp



KURZ UND KNAPP

Weihnachtspäckchenkonvoi 2017



Seit einigen Jahren unterstützt die Marienschule die Weihnachtspäckchenaktion von Round Table Deutschland. Auch die Aktion 2017 wurde ein voller Erfolg: Über 100 Päckchen hat unsere Schulgemeinschaft auf den Weg nach Osteuropa geschickt, um bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Bulgarien, Rumänien, Moldawien und der Ukraine ein schönes Fest zu ermöglichen.

Allen Spendern ein großes „Dankeschön“ für die so liebevoll verpackten guten Taten.

Birgit Dillinger-Dutt



Tanztraining am SST

Am Donnerstag, 19. Oktober haben wir, der 11er Sportkurs von Frau Matheis, uns zu einer etwas anderen Sportstunde im Foyer der Marienschule getroffen: Einführung in die Tanzimprovisation am Staatstheater in Saarbrücken. Unsere Fahrt zum Theater wurde ein zuvor nicht vereinbartes Wettrennen: Wer wird wohl zuerst am SST

ankommen? Wir mit dem Bus oder Frau Matheis auf dem Fahrrad?

Da wir vor ihr ankamen, haben wir uns die Plakate am Nebeneingang des SST angeschaut. Darauf entdeckten wir gleich unsere Tanzlehrerin für diesen Tag: die amerikanische Balletttänzerin Alexandra Christian. Sie ist seit über einem Jahr Mitglied des internationalen Ensembles des SST und tanzt eine der Hauptrollen im Ballettstück Dornröschen.

Alex begrüßte uns und führte uns in den Ballettsaal des Theaters. Wir waren alle sehr beeindruckt von dem großen, hellen Raum mit den hohen Fenstern und der riesigen Spiegelwand.

Diese Stunde galt der Einführung in den Tanz; das Thema, mit dem wir uns in den darauffolgenden Sportstunden beschäftigen würden. Zum Aufwärmen stellten wir uns vor, unsere Körper würden sich in verschiedenen Substanzen bewegen, z.B. Honig, Sahne oder Wasser. Wir hatten alle anfangs leichte Hemmungen, frei zu tanzen und uns zu entfalten, aber diese waren sehr schnell verschwunden, da Alex sehr freundlich war und einfach alle mitmachen. Danach sollten wir geometrische Figuren, wie Dreiecke oder Kreise in verschiedenen Ebenen des Raumes darstellen, anschließend wurde dann alles in eine kleine Gruppenkür verpackt und zum Abschluss vorgeführt.

Wir alle hatten sehr viel Freude an dieser außergewöhnlichen Erfahrung des Tanztrainings am Staatstheater. Wir haben viel gelernt, was wir nun im Unterricht umsetzen können.

Mara Schmidt (11ma), Lynn Greilach (11ma)





Herbsttreff der Klassenstufe 5

Die ersten Wochen am Gymnasium sind für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 eine spannende und aufregende Zeit. Viele Veränderungen stehen bevor: neue Mitschüler, neue Lehrer, neue Fächer. Aber auch für die Eltern ist diese Zeit etwas Besonderes und es tauchen viele Fragen auf. Der alljährliche Herbsttreff der Marienschule bietet Schülern, Eltern und Lehrern die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sich besser kennenzulernen. In diesem Jahr fand der Herbsttreff am 28.09.2017 statt. Bei gutem Essen und tollem Wetter verbrachten Eltern sowie Schülerinnen und Schüler unserer neuen 5er Klassen einen schönen Abend in geselliger Runde, der genügend Gelegenheit bot, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Anna Weigel



Die neue Schülervvertretung für dieses Jahr setzt sich aus je zwei Stufensprechern (Unterstufe: Alina Jacobi, Oliver Görtz; Mittelstufe: Teresa Hauer, Caroline Lang; Oberstufe: Simon Michels, Elena Ranker), einem Schulsprecher (Jacob Schackmann) mit zwei Vertretern (Nora Titz, Elisabeth Schwall), einem Erfahrungsmitglied (Michael Busse), einer Kassenwärtlerin (Alessia Costa) und einer Schriftführerin (Catharina Adt) zusammen.

Neben unserer Funktion, Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler zu sein, organisieren wir im Laufe des Schuljahres einige Aktionen, die mehr oder weniger in den Schulalltag eingebunden werden. Die gerade abgeschlossene Nikolausaktion erfreute sich einer Rekordbeteiligung, sodass wir dieses Jahr rund 525 Nikoläuse verteilt haben. Wir hoffen auf eine ähnlich rege Beteiligung an der folgenden Valentinsaktion.

Außerdem kann sich die Unterstufe schon jetzt auf die Unterstufenfaschingsparty freuen, die wie immer im Februar stattfinden wird. Und auch die Mittelstufe kann Anfang nächsten Jahres gespannt auf weitere Informationen zu Veranstaltungen sein.

Falls es weitere Anregungen gibt, spricht uns an!

Eure SV



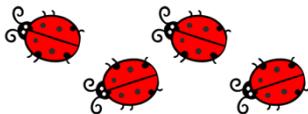
SCHULPASTORAL

Nachlese zur Familienwanderung



Bei idealem Wanderwetter trafen sich am 23. September 2017 etwa 60 Eltern, Großeltern, Kinder, Lehrerinnen und Lehrer am Aussichtsturm bei Ormesheim, um mit Herrn Manfred Pfeifer (Vorsitzender des Verkehrsvereins Mandelbachtal) als sehr kompetentem Wanderführer einen landschaftlich wunderschönen und kulturell sehr interessanten Weg rund um Gräfinthal zu erwandern.

Über den optischen Telegraphen, das Gut Neuhof, das Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld, Brudermanns Kreuz, die sieben Schmerzen Mariens erreichten wir Gräfinthal. Unterwegs hörten wir spannende Geschichten über die einzelnen Stationen auf dem Weg. M. Pfeifer versorgte uns auch bestens mit Infolyern zur Landschaft.



In Gräfinthal hatten wir das Mittagessen in der Bärenstüb nah vor Augen, hielten aber vorher in der Klosterkirche inne. Mit Liedern und Gebeten zu Ehren unserer Schulpatronin Maria, sowie Gedanken über unser Schulmaskottchen, den Marienkäfer mit seinen symbolischen sieben Punkten, konnten wir die Wanderung mit geistiger Nahrung abschließen und uns dem leiblichen Wohl und guten Gesprächen in der Bärenstüb zuwenden.

Wegen der positiven Rückmeldungen möchte das Team Schulpastoral die Familienwanderung gerne zu Beginn eines jeden Schuljahres anbieten.

THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU
THANK YOU

Gospelkonzert

Freitag, 3. November 2017, 19.30 Uhr, Kirche St. Jakob: beeindruckend gefüllte Kirchenbänke, warmer Kerzenschein. Der Chor Gospeople hat zum Gospelkonzert zugunsten der Burundi-Hilfe der Marienschule und aller Bistumsschulen eingeladen. Unter Leitung von Matthias Scheller und Begleitung des Saxophonisten W. Gusenburger erlebte das große Publikum einen begeisterten und mitreißenden Chor mit einem abwechslungsreichen Gospelprogramm. Ein Highlight im trüben und kühlen Novembergrau. Neben der geistigen Erbauung darf natürlich auch nicht der Spendenerlös verschwiegen werden: großartige 655,10 Euro fließen in das Schulprojekt nach Burundi.

Ein herzliches Dankeschön und vergelt's Gott an Gospeople und die Zuhörerinnen und Zuhörer!

Fairtrade Pausenverkauf

Jeden Mittwoch in der Schulzeit bieten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9e1 in der zweiten großen Pause fair gehandelte Süßigkeiten, Knabbereien und Saft zum Kauf an.

Es gibt verschiedene Sorten Schokolade und Schokoriegel, Erdnüsse, Chips, Gummibärchen, Kekse, Cerealien und Orangensaft.

Mit dem Verkauf der Produkte wollen wir die Lebensbedingungen der Kleinbauern und deren Familien in den Entwicklungsländern verbessern. Für den Anbau ihrer Erzeugnisse wie Kakaobohnen, Quinoa oder Orangen erhalten sie einen fairen Preis, der einen bescheidenen, aber sicheren Lebensstandard und Schulbildung für die Kinder ermöglicht.

Dank unseres Hausmeisters, Herrn Gimmler, hat der Pausenverkauf nun ein professionelles Aussehen: ein neues, fahrbares Fairtrade-Regal. Da macht das Verkaufen gleich noch mehr Spaß!



Vorankündigung: 5er-Wochenenden 2018

Im Frühjahr lädt das Team Schulpastoral wieder zu den traditionellen 5er-Wochenenden ein. Die Termine sind:

Samstag/Sonntag 3./4.2.18 oder

Samstag/Sonntag 24./25.2.18

Sie finden jeweils von 14 Uhr bis 14 Uhr im Haus Sonnental in Wallerfangen statt. Die Teilnahme ist freiwillig! Nach einem halben Jahr an der neuen Schule sind die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen nun vertraut; eine gute Zeit, jetzt auch Schülerinnen und Schüler aus den anderen 5er-Klassen kennenzulernen. Aus diesem Grund ist die Gruppe an den beiden Wochenenden aus allen 5er-Klassen gemischt. Wir versuchen allen Schülerinnen und Schülern, die gerne mitfahren möchten, die Teilnahme an einem der beiden Wochenenden zu ermöglichen. Es stehen uns jeweils ca. 25 Plätze zur Verfügung, eine angemessene Zahl, die ein gutes Kennenlernen untereinander möglich machen kann.

Einladungen mit Anmeldeabschnitt erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 über die Klassenleitungsteams Anfang Januar.

Annette Sorg-Janishek

Quellen:

Die optische Gestaltung dieser Infothek wurde ermöglicht durch Bildbeiträge von: Hr. Jochum (Besuch Konsul Herman); Hr. Ludwig (Spanienaustausch); Fr. Niederweis (WIWE); Fr. Stopp (Juniorstudium, Wichernhauskonzert); Fr. Matheis (Tanztraining); Fr. Weigel (Herbsttreff); Jakob Schackmann (SV); Fr. Sorg-Janishek (Schulpastoral); Hr. Klein (JBM); Fr. Heinz (Volleyball); Fr. Acosta (Bosch). Die Fotos zum Tag der offenen Tür befinden sich im Eigentum der Marienschule.

Die übrigen Fotos entstammen der kostenfrei nutzbaren pixabay Datenbank.

MUSIK

Konzert der Bläserklasse 6e1 im Wichernhaus



Am Freitag, 02. Dezember 2017, musizierte die Bläserklasse 6e1 zur Eröffnung des Adventsmarktes im Wichernhaus. Das Seniorenheim im Stadtteil Alt-Saarbrücken ist fußläufig von der Marienschule erreichbar, so dass die Bläserklasse mitsamt ihren Instrumenten nach der 6. Stunde einen kleinen Spaziergang durch den ersten Schnee unternahm. Im Wichernhaus wurden die Schülerinnen und Schüler sehr herzlich empfangen und konnten sich zunächst mit Würstchen und Getränken von den Anstrengungen des Schultages erholen und sich für das anstehende Konzert stärken.

Im Foyer des Seniorenheimes hatte sich zur Freude der Musikerinnen und Musiker ein großes Publikum versammelt, das bereits beim Eröffnungstück „Ode an die Freude“ sowie bei vielen weiteren bekannten Melodien lauthals mitsang. Vom „Mickey Mouse March“ bis zur rasanten Zugfahrt „All Aboard“ demonstrierte die Bläserklasse ihre musikalische Vielfalt und gab einen Einblick in die musikalische Entwicklung des letzten Jahres. Natürlich durften auch weihnachtliche Klänge nicht fehlen: Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler die neuen Stücke wie „Colors of Christmas“ und „Stars and Angels“ aus ihrem aktuellen „Weihnachtsprogramm“, das auch im Rahmen des Adventskonzertes der Marienschule noch einmal dargeboten wird.

Alles in allem war es eine sehr schöne Veranstaltung, die sowohl dem Publikum als auch den Musikerinnen und Musikern der 6e1 sehr viel Spaß bereitet hat.

Carmen Stopp

JBM Probenstage und Herbstkonzert

Donnerstag, 26. Oktober 2017, Alt-Saarbrücken: Eine große Gruppe von Schülern und Schülerinnen mit unfassbar viel Gepäck und noch mehr Instrumentenkoffern belagert das Gelände der Marienschule. Die Herbstprobenstage des JBM stehen an. Ziel der Reise ist die Jugendherberge Wallerfangen.



Nach einer doch recht kurzen und auch kurzweiligen Fahrt erreichten wir am frühen Morgen unsere Unterkunft im idyllischen Wallerfangen. Nach dem Motto: „Bloß keine Zeit verschenken“ stürzten sich die Musiker umgehend in die erste Probeeinheit. Die kleine Kapelle der Herberge sollte uns für die beiden Tage genug Platz für das ganze Orchester bieten. Den ersten Probekblock erfolgreich bewältigt, hieß es, kurz zu verschlafen, die Zimmerverteilung zu regeln, die Zimmer zu beziehen und uns danach erst einmal bei einem gemeinsamen Mittagessen für die noch kommenden Herausforderungen zu stärken.



Vor uns lag sehr viel Arbeit, da wir beim Konzert fast nur neue Stücke spielen wollten. Darunter anspruchsvolle Werke, wie beispielsweise das „Game of Thrones - Thema“ oder eine Zusammenstellung der Stücke aus „Les Misérables“. Doch schon am ersten Tag machten wir große Fortschritte und kamen gut voran.

Und was durfte nicht fehlen? - Selbstverständlich gab es auch im Herbst 2017 den sogenannten „Bunten Abend“ in lieb gewonnener Tradition, mit viel, viel Spaß und einigen Spielen, an denen die ganze Gruppe teilnahm. Besonders wichtig war uns dabei ein Kennenlernspiel, da unser neuer Dirigent Alexander Degel alle Musiker kennenlernen wollte und sich die Namen noch einprägen musste. Später bestellten wir für alle Pizza und während ein Teil von uns im Außengelände den Klassiker „Obstsalat“ spielte, verzieren die anderen Kürbisse für unser anstehendes Halloween - Konzert.



Ein langer und schöner Abend, eine (viel zu) kurze Nacht und schon stand der Freitag mit seiner abschließenden Probe bis ca. 15 Uhr an, nach der dann alle Musiker erschöpft, aber zufrieden nach Hause fuhren.

Nicht zum ersten Mal, aber sicherlich auch nicht zum letzten Mal hatten wir uns für das Herbstkonzert des JBM 2017 die Jugendkirche eli.ja als Auftritt – Location ausgesucht. Unser Dank geht an den Schul- und Jugendpfarrer Christian Heinz. Entgegen der Gewohnheit der vorangegangenen JBM – Konzerte fand dieses nicht an einem Sonntag, sondern am Samstag, dem 28.10. statt. Am frühen Mittag traf sich das Orchester in eli.ja, um sich bei einer abschließenden Generalprobe auf das Konzert einzustimmen. Ohne großartig verschlafen zu können, starteten wir das Konzert. Alles lief so, wie wir es in den Tagen in Wallerfangen einstudiert hatten.

Direkt in der Pause bekamen wir schon erste, sehr gute Rückmeldungen. Auch nach dem

Konzert gab es ein positives Feedback an die Musiker und an die Orchesterleitung. Nach dem Auftritt saßen wir noch alle gemütlich bei einer kleinen Fete mit Spielen, Musik und Getränken zusammen.



Unser neuer Dirigent, Herr Degel, am Pult

Abschließend kann man unser Herbstkonzert nur als sehr gelungen bezeichnen und auch die Probenstage haben sehr viel Spaß gemacht. Sie gaben uns Zeit, uns alle besser kennenzulernen. Ein besonderer Dank gilt hierbei unserem neuen Dirigenten Herrn Degel!

Mira Kammer, Jahrgangsstufe 12

SPORT

„Jugend Trainiert für Olympia: WK II Mädchen Volleyball“



Am 22.11.2017 trafen wir uns morgens mit zehn Personen, davon acht Spielerinnen aus den Klassenstufen acht, neun und elf zusammen mit Frau Heinz und Eva Klein, der Volleyballtrainerin der DJK Saarbrücken-Rastpfuhl, am Bahnhof, um an die Rohrbachhalle in St.Ingbert zu fahren, wo das Volleyballturnier von *Jugend Trainiert für Olympia* stattfand. Davor hatten wir uns bereits drei Mal mit unseren beiden Trainerinnen getroffen, um uns gemeinsam auf das Turnier vorzubereiten. Die Fahrt nach Rohrbach begann

schon aufregend, da sich ein Schwarzfahrer im Zug befand, welcher sich während der Fahrt auf der Zugtoilette versteckte, Übelkeit vortäuschte, aber vom Schaffner entdeckt wurde. Leider konnten wir das Ganze nicht weiterverfolgen, da wir kurz darauf Rohrbach, unsere Zielhaltestelle, erreichten. Dort machten wir uns dann auf den Weg zur Halle. Das Wetter war überraschend warm und wir genossen es, bei diesem Frühlingwetter durch Rohrbach zu laufen. Als wir schließlich an einem Waldstück ankamen, wurde uns bewusst, dass wir die ganze Zeit in die falsche Richtung gelaufen waren, da wir die Spielhalle mit dem Beachfeld verwechselt hatten. Nachdem wir uns nach dem richtigen Weg erkundigt hatten, mussten wir uns beeilen, kamen aber sogar noch pünktlich zum Spielbeginn an der Halle an. Dort warteten bereits drei andere Schulteams, um gegen uns zu spielen. Wir wärmten uns auf und dann begann auch schon das erste Spiel, das wir jedoch verloren. Wir steigerten uns aber von Spiel zu Spiel und gewannen so den 2. Satz gegen das zweite Team. Bei unserem dritten und letzten Spiel waren wir allerdings etwas unkonzentriert und verloren wieder. Trotzdem sind wir stolz auf unsere Mannschaftsleistung und unsere tolle Zusammenarbeit. Nach einigen Gruppenfotos machten wir uns auf den Rückweg zum Bahnhof, der in einer Jogging-Tour durch Rohrbach und einen langen Berg hoch endete, da wir unbedingt einen früheren Zug bekommen wollten. Dank des netten Lokführers, der freundlicherweise auf uns wartete, schafften wir es auch noch in den Zug und konnten dort wieder zu Atem kommen. Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei Eva Klein und Frau Heinz dafür bedanken, dass Sie ihre Zeit geopfert haben, um mit uns zu trainieren und an dem Turnier teilzunehmen. Vielen Dank, wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Teresa Hauer 9f1, Julienne Gothier, 9e1



ZU GUTER LETZT

Partnerschaft mit der Firma BOSCH



In der Wissensfabrik machen sich rund 130 Unternehmen und Stiftungen in einer Initiative gemeinsam für Bildung und Unternehmertum stark. Die Wissensfabrik entwickelt gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern Projekte, die deutschlandweit in Kitas und Schulen umgesetzt werden können.

Als Partner der Wissensfabrik hat die Marienschule zu Beginn dieses Schuljahres eine Bildungsk Kooperation mit der Firma Bosch in Homburg abgeschlossen. Im Rahmen des Projekts „IT2School“ (Gemeinsam IT entdecken, erforschen und erlernen) können sich unsere Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 mit unterschiedlichen Themen im IT-Bereich beschäftigen.

Zielsetzung des Projekts ist:

- Schüler an Informationstechnologien aus ihrem Alltag heranzuführen
- Informationstechnologien spielerisch zu erforschen
- IT-Systeme zu verstehen, um sie selbst kreativ gestalten zu können
- Berührungspunkte mit IT-Systemen abzubauen
- Das Fördern von technischem und naturwissenschaftlichem Verständnis

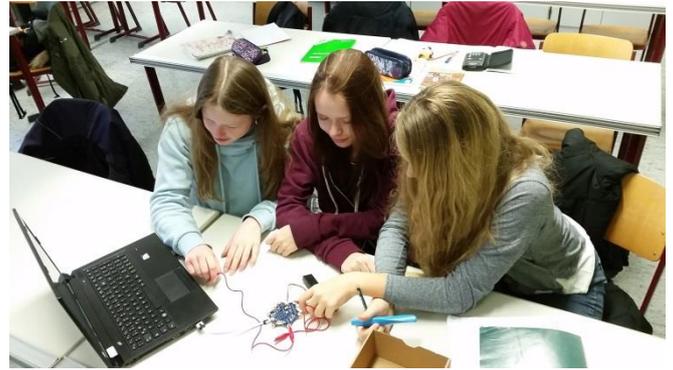
- Folgende Themen aus der IT werden behandelt:
 - o Kommunikation
 - o Daten
 - o Programmiersprache
 - o Zusammenspiel von Hard- und Software

Das Projekt besteht aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Schüler entscheiden selbst, je nach Vorlieben, welche Module sie durchführen, z.B. „Wie funktioniert das Internet?“, „3D Modellierung und Virtual Reality“, „Programmieren“, „Apps programmieren“, „Computertechnik“.



BOSCH
Technik fürs Leben

Die Firma Bosch übernimmt die Kosten für dieses Projekt und stellt uns alle Materialien bereit. Wir werden gelegentlich zusammen mit den teilnehmenden Schülern an Veranstaltungen der Firma Bosch in Homburg teilnehmen und unsere Arbeit anderen Schulen vorstellen.



Weitere Informationen findet ihr unter www.wissensfabrik.de

Inmaculada Acosta

Fotoaktion an der Marienschule

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat sich auch in diesem Schuljahr Herr Gräff, vormalig Lehrer unserer Schule und erwiesener Fachmann für Fotografie, bereit erklärt, Klassenfotos von unseren Schülerinnen und Schülern anzufertigen, nebst dem traditionellen „Lehrerfoto“.

Der durch diese Aktion erzielte Gewinn (ca. 2200 Euro) kommt der Afrikahilfe zugute. Folgende Organisationen wurden von Herrn Gräff bedacht:

- je 500 Euro für die Tansaniahilfe der Caritas,
- das Afrikaprojekt des ehemaligen Dudweiler Arztes, Dr. Schales,
- das Diakonische Werk.
- Die verbleibenden 700 Euro gehen auf das Konto unseres Ghanaprojektes.

Die Marienschule bedankt sich bei Herrn Gräff für die Durchführung der zeitintensiven Aktion, für die dabei zustande gekommenen sehr schönen Fotos und bei den Eltern, die diese Aktion auch in diesem Jahr äußerst tatkräftig durch den Kauf der Fotos unterstützt haben.

Birgit Dillinger-Dutt

Tag der offenen Tür an der Marienschule



Schnuppern – Reinschauen – Mitmachen

Samstag, 20. Januar 2018 von 8.30 bis 12.30 Uhr
Die Marienschule bietet in diesem Schuljahr sehr vielseitige Angebote, um den Schulalltag in seinen unterschiedlichen Facetten kennenzulernen, aber auch hautnah mitzuerleben:

In der Klassenstufe 5 bilden wir an diesem Tag kleinere Lerngruppen, um den Grundschüler/innen die Möglichkeit zu geben, einen Platz mitten in der Klasse einzunehmen und aktiv am Unterricht teilzunehmen.

Die Klassenstufe 6 öffnet ihre Türen – wie gewohnt – für reguläre Unterrichtsbesuche, d.h. in 20-Minuten-Einheiten kann hier der Unterricht besucht werden.

Darüber hinaus stellen sich verschiedene Fachbereiche im Rahmen von Workshops vor: Die Grundschüler/innen können besondere Lernangebote, z.B. aus dem Bereich der Naturwissenschaft kennenlernen und an Schnupperkursen teilnehmen. Die Bläserklassen bieten in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit, verschiedene Instrumente direkt auszuprobieren.



Ferner präsentieren sich die unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften der Marienschule, die Nachmittagsbetreuung, unser Team Schulpastoral, Schüler- sowie Elternvertretung und vieles mehr...



Anmeldegespräche finden in der Woche vom 29.01. bis 02.02.2018 statt.

Gemeinsam mit Ihrem Kind geben Sie die Anmeldeunterlagen (Anmeldeformular, Schulvertrag) ab. Termine hierfür erhalten Sie ab Januar oder beim Tag der offenen Tür.

Sonderregelung für Kinder, die bereits Geschwister an der Marienschule haben:

Ein Anmeldegespräch ist nicht erforderlich, die Anmeldeunterlagen bitte bis spätestens 02.02.2018 im Sekretariat abgeben.



Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.marienschule-sb.de

Terminplan (Änderungen vorbehalten)

	21.12.17 – 05.01.18	Weihnachtsferien
Januar 2018	10.01.2018	Möglicher Termin für Elternabend Infoabend für die Klassenstufe 7 zur Zweigwahl
	20.01. (8.30 – 12.30 h)	Tag der offenen Tür
	22.01. – 02.02.	Betriebspraktikum der Klassenstufe 9
	24.01.	Vocatum – Schulpräsentation Kl. 11
	26.01.	ZA Klassen 5 – 11 (ZK 23.01.)
	29.01. – 02.02.	Anmeldungen für die zukünftige Klasse 5
Februar	01.02.	Halbeiztreff für die Klassenstufe 5
	02.02.	Elternsprechttag für die Klassenstufe 7
	03./ 04.02.	1. 5-er Wochenende im Haus Sonnentäl Wallerfangen
	Noch offen	Infoabend zur Oberstufe für die Klassenstufe 9
	06.02. (18.30 h)	Infoabend zur Oberstufe für die Klassenstufe 10
	12.02. – 16.02.	Fastnachtsferien
	24./25.02.	2. 5-er Wochenende im Haus Sonnentäl Wallerfangen
	27.02.	Möglicher Termin für Elternabend
März	05.03. – 14.03.	Schüleraustausch: Besuch in Valencia
	09.03.	schriftliche Mitteilungen für gefährdete SchülerInnen
	15. – 23.03.	Schüleraustausch: Besuch in Valence
	21.03.	ZA 4. Hj. Oberstufe (ZK am 16.03.) Schülersprechttag der Klassenstufe 9
	22.03.	Möglicher Termin für Elternabend
	26.03. - 06.04.	Osterferien
April	12.04.	Abitur: Hörverstehen Spanisch und Italienisch
	13.04. – 02.05.	Schriftliche Abiturprüfungen (13.4. sn, 16.4. ek,ge,po,wl-g, 17.04. vi,ch,ph,in-g, 18.4. de, 19.4. la,latium, 23.4. en, 24.4. wl-e,in-E,it, 26.4. fr, 27.4. bk,mu,rk,re,pi,sp, 2.5. ma)
	18.04.	Möglicher Termin für Elternabend
	20.04.	Abitur: Hörverstehen Englisch
	25.04.	Abitur: Hörverstehen Französisch
	30.04.	Kompensationstag für den Tag der offenen Tür - unterrichtsfrei
Mai	02. – 09.05.	Schüleraustausch: Besuch aus Valence
	07.05.	Möglicher Termin für Elternabend
	11.05.	1. beweglicher Ferientag (nach Christi Himmelfahrt)
Juni	01.06.	2. beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)
	04. – 15.06.	Compassion Praktikum der Klassenstufe 11
	04. – 08.06.	Fahrtenwoche Stufe 10
	05.06.	Ausflugstag
	06.06.	Möglicher Termin für Elternabend
	11.06.	Abitur: mündliche Prüfungen
	Sa. 16.06.	Abiturfeier in St. Jakob
	22.06.	letzter Schultag – ZA 5 – 11 (ZK 13./14./18.6.)
25.06. – 03.08.	Sommerferien	